

Das amerikanische Gegenstück der „Buddenbrooks“ und der „Forsyte-Saga“.  
Ein Buch von unerhörter Kraft und erschütternder Wirkung

# LESTER COHEN

## Die Pardwans

Roman. Übertragen von Freifrau von Werfmann

In Leinen M 10.—; Gewicht 620 Gramm

Herrisch und heroisch erstehen die mächtigen Gestalten der Brüder Pardwan, deren an Ereignissen reiches, von der schneidenden Luft einer unbarmherzigen Wirklichkeit durchwehtes Leben im Mittelpunkt dieses durch vier Generationen geführten Familienromans steht. Die tragische Wechselwirkung zwischen materiellem Auftrieb und menschlichem Verfall ist hier allgemeingültig gestaltet. Während an dem Geschäftsbau sich Stockwerk auf Stockwerk türmt, wird das Menschliche der Familie immer fadencheiniger und fragwürdiger. Wie das geschieht und wie es geschildert ist — straff, jede Breite meidend, voll sicherer Feinheiten, mit wenigen Strichen ein Ereignis, einen Menschentyp, eine Zeit ganz erfassend —, das läßt diesen Roman nicht wieder vergessen. Ob es Daniel Pardwan oder der „Große schwarze Bär“, ob es der aus Trübe, Sehnsucht und Gewissen seltsam gemischte Warenhausdirektor Ullmann oder gar nur eine so nebensächliche, vom Schicksal wie im Vorübergehen in die Tragödie hineingemengte Person ist, wie das Mädchen aus dem Warenhaus — alle sind von greifbarer Wirklichkeit, zeugen von einer unheimlichen Kraft der Gestaltung, verleihen dem Buch Zeile für Zeile Spannung und Wucht.

Erscheint Mitte Oktober

Ⓜ

---

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART BERLIN LEIPZIG**